



## **Aktuelle Nachrichten aus der Michelin 24H Series**

Zur sofortigen Veröffentlichung: Freitag, 20. März 2026

### **GETSPEED TEAM PCX RACING MERCEDES-AMG** **SOUVERÄN AUF POLE-POSITION BEI DEN MICHELIN 12H MUGELLO**

- Spannendes Qualifying Michelin 12H MUGELLO beschert GetSpeed die GT3-Pole-Position
- Mercedes-AMG-Trio mit Maro Engel, Benjamin Paque und Jordan Boisson glänzt
- Mühlner Motorsport holt sich souverän die 992-Pole in Italien, SebLajoux auf der 992-AM-Pole
- Heimerfolg for Dinamic Motorsport mit Maserati und Not Only Motorsport mit Ligier
- Das erste Rennen der neuen Saison LIVE auf Creventic Motorsports TV auf YouTube

#### ***Mugello, Italien (20. März 2026):***

Mit einer vorbildlichen fahrerischen Leistung von Maro Engel im dritten und abschließenden GT3-Qualifyingdurchgang im italienischen Mugello sicherte sich das GetSpeed Team PCX Racing heute Abend die wohlverdiente Pole-Position für die Michelin 12H MUGELLO. Das Team mit dem Mercedes-AMG GT3 EVO holte sich den ersten Startplatz mit einem Vorsprung von 0,2 Sekunden.

Nach ebenso starken Leistungen seiner Teamkollegen Jordan Boisson und Benjamin Paque in den ersten beiden Abschnitten fuhr Engel im Auto mit der Startnummer 28 in den letzten 15 Minuten die schnellste GT3-Runde des Tages und wehrte damit eine beachtliche Herausforderung durch den Audi R8 LMS GT3 EVO II des Saintéloc Junior Teams ab.

„Zunächst einmal ein großes Lob an diese Jungs – Jordan und Ben haben im Qualifying großartige Arbeit geleistet und das Team hat uns ein tolles Auto hingestellt“, sagte ein begeisterter Engel. „Meine Güte, diese Strecke mit neuen Reifen und wenig Sprit macht richtig Spaß, das habe ich wirklich genossen. Es ist toll für uns, morgen von der Pole-Position zu starten, darüber bin ich glücklich, aber natürlich wissen wir, dass es ein langes Rennen ist. Für heute ist es ein gutes Ergebnis.“

Nur wenige Zehntelsekunden trennten die Gesamtzeiten vor dem Q3, wobei der Saintéloc-Audi dank der Leistungen von Elia Erhart in der zweiten Session vorne lag, doch am Ende musste sich das Trio der Nr. 18 – Erhart, Stephane Tribaudini und Pierre Kaffer – beim Auftakt der Michelin 24H SERIES European Series 2026 mit dem zweiten Startplatz begnügen.

In der zweiten Reihe der GT3-Startaufstellung stehen der Porsche 911 GT3 R (992) EVO von Proton Competition, der von Constantin Dressler, Manuel Lauck und Dennis Marschall qualifiziert wurde, sowie der Mercedes-AMG GT3 EVO von Ajith RedAnt Racing mit Kobe de Breucker und den Brüdern Ayrton und Yannick Redant.

Der Porsche 911 mit der Startnummer 91 von Herberth Motorsport, gefahren von Ralf Bohn, Rolf Ineichen und Alfred Renauer, qualifizierte sich auf dem fünften Gesamtrang, hinter dem Lamborghini Huracán GT3 EVO des Teams ARC Bratislava, der sich mit den Fahrern Zdeno Mikulasko, Adam Konopka und Gerhard Tweraser die Pole-Position in der GT3 AM sicherte.



Mühlner Motorsport sicherte sich souverän die Pole-Position in der 992-Klasse mit dem Trio Conrad Tox Leveau, Paul Meijer und Martin Rump, die sich im Porsche 911 GT3 Cup (992 I) mit der Startnummer 921 abwechselten, während die Pole in der 992 AM an das Team von SebLajoux Racing mit der Startnummer 888 ging, bestehend aus Sébastien Lajoux, Louis Perrot und Anthony Vince.

Sowohl in der GTX- als auch in der TCE-TCX-Klasse gab es dominante Pole-Sitter, die jeweils als italienische Teilnehmer einen Heimerfolg feierten. Not Only Motorsport sicherte sich die TCE-TCX-Pole mit Gino Rocchio, Filippo Tornaghi und Alberto Antonucci, die sich ihren Ligier JS2 R teilten. In der GTX stürmten Roberto und Amedeo Pampanini von Dinamic Motorsport, unterstützt von Mauro Calamia, im Maserati MC20 GT2 auf die Pole-Position.

### **GT3**

Dressler war im ersten Drittel des ersten GT3-Qualifyings der schnellste Fahrer und fuhr im Proton-Porsche eine Runde von 1:47,435 Minuten, bevor er sich entschied, an die Box zu fahren und Reifen zu schonen. Als er an die Box fuhr, setzte sich Boisson im GetSpeed Mercedes-AMG mit der Startnummer 28 auf die Pole-Position.

In den letzten Minuten war Tribaudini für Saintéloc der Schnellste dank einer Runde von 1:46,762 Minuten, eine halbe Sekunde schneller als der Proton-Porsche. Ayrton Redant beendete Q1 auf dem dritten Platz im Ajith RedAnt-Auto, Boisson wurde Vierter vor dem Viper Niza Racing-Mercedes-AMG von Dominic Ang.

Jake Hill von Era Motorsport verschwendete in Q2 keine Zeit und fuhr im Ferrari 296 GT3 mit seiner ersten schnellen Runde von 1:46,168 min die bis dahin schnellste GT3-Runde des Tages. Anschließend verbesserte er diese Zeit auf 1:45,563 min und verhalf dem Team damit zu einem Aufstieg in der Gesamtwertung.

An der Spitze brachte Lauck Proton mit einer Runde von 1:45,995 min wieder auf Platz eins bei den Gesamtzeiten, doch in den letzten sechs Minuten fuhr Paque für GetSpeed mit 1:44,934 min die bis dahin schnellste Runde. Dann brachte Erharts Bestzeit von 1:45,401 Minuten Saintéloc zurück auf die vorläufige Pole-Position vor Paque, Lauck und de Breucker im Ajith RedAnt-Mercedes-AMG.

Zu Beginn des dritten Durchgangs, als die Luft zunehmend kälter wurde, trennten die Fahrzeuge von Saintéloc und GetSpeed weniger als 0,2 Sekunden – ein spannendes Finale zeichnete sich ab. Engel legte vor mit der Tagesbestzeit von 1:44,681 Minuten und brachte den Mercedes-AMG auf die Gesamt-Pole.

Kaffer ging erst 10 Minuten vor Schluss mit dem Audi auf die Strecke, und seine erste schnelle Runde lag rund eine Sekunde hinter Engels Bestzeit – die dieser bereits auf 1:44,390 Minuten verbessert hatte. Am Ende reichte das, um die Pole für GetSpeed vor Kaffers Audi zu sichern, mit Marschall auf Platz drei für Proton und Yannick Redant auf Platz vier im Mercedes-AMG mit der Startnummer 93.

### **992**

Die erste Session der 992-Klasse war realistisch gesehen auf 10 Minuten begrenzt, nachdem ein Fahrzeug der GTX-Klasse zu Beginn in Kurve 1 von der Strecke abgekommen war. Als das Qualifying wieder aufgenommen wurde, herrschte reges Treiben, und es entbrannte ein spannender Kampf um



die vorläufige Pole zwischen dem Mühlner-Porsche 911 GT3 Cup (992 I) von Leveau und dem QMMF by HRT Performance-Fahrzeug von Abdulla Ali Al Khelaifi.

Die Spitze der Zeitenliste wechselte in den letzten Minuten zwischen dem sehr ausgeglichenen Duo hin und her, wobei Leveau es schaffte, das QMMF-Auto um 0,3 Sekunden zu schlagen. Drittschnellster war ein weiteres HRT-Auto, die Nr. 928 mit Igor Sorokin am Steuer, das eine halbe Sekunde hinter dem Schwester-Porsche lag.

Meijer setzte sich für die zweite Session in das Mühlner-Auto und fuhr, wenig überraschend, von Beginn an sehr schnelle Runden, doch zur Mitte der Session stellte Sébastien Lajoux in seinem Seblajoux Racing-Porsche mit der Startnummer 888 mit einer Runde von 1:49,819 Minuten die bisher schnellste Zeit auf.

Meijer sicherte mit einer Runde von 1:50,335 Minuten dem Porsche mit der Startnummer 921 die Gesamt-Pole mit 0,6 Sekunden Vorsprung, während Lajoux das Auto mit der Startnummer 888 auf den zweiten Platz in der Durchschnittszeit brachte. Luc Breukers fuhr eine Runde von 1:50,608 min und brachte den Red Camel-Jordans.nl-Einsatz auf den dritten Gesamtrang, während QMMF mit Ahmed Al-Emadi Vierter wurde.

Im entscheidenden dritten Durchgang übernahm Rump das Steuer für Mühlner und lag nur wenige Zehntel hinter seinem Teamkollegen Meijer, wodurch er die 992-Pole sehr souverän sicherte. Rik Breukers kämpfte sich für Red Camel auf den vierten Platz in der Session vor, was in der Gesamtwertung den zweiten Platz in der 992-Klasse bedeutete.

Vince, am Steuer der Nr. 888, sicherte Seblajoux die Pole in der 992 AM-Klasse vor dem QMMF-Porsche, wobei Faesal Al Yafei in letzterem die dritte Session gewann; Dritter in der 992 AM wurde das HRT-Auto mit der Nr. 928, das in Q3 von Steven Gambrell gefahren wurde.

### **GTX und TCE-TCX**

Für Vortex-2.0-Fahrer Philippe Bonnel verlief der Start der ersten Qualifikationssitzung nicht nach Wunsch, als sein GTX-Fahrzeug mit der Startnummer 701 aufgrund eines ABS-Problems beim Bremsen in Kurve 1 von der Strecke abkam. Die Sitzung wurde unterbrochen und dann mit einer verbleibenden Zeit von zehn Minuten wieder aufgenommen.

Als der Vortex an die Box zurückkehrte und nicht mehr an der Session teilnahm, übernahm der Maserati MC20 GT2 von Dinamic Motorsport mit Roberto Pampanini die Führung in der Klasse und beendete Q1 mit einer Zeit von 1:53,349 Minuten als Schnellster.

Amedeo Pampanini steuerte den Maserati in der zweiten Session und erzielte eine fantastische Zeit von 1:49,933 Minuten, und in Q3 war Calamia mit einer hervorragenden ersten Runde von 1:48,157 Sekunden noch schneller – womit das Heimteam in der Session, an der auch Teilnehmer der 992-Klasse teilnahmen, die absolute Bestzeit fuhr. Vortex beendete das Qualifying natürlich als Zweiter in der GTX.

Rocchio dominierte die TCE-TCX in der ersten Session und fuhr im Ligier von Not Only Motorsport eine Bestzeit von 1:59,421 Minuten; in der zweiten Session war das Auto unter Tornaghi ganze 1,8 Sekunden schneller. Antonucci fuhr in Q3 eine Zeit von 1:59,264 Minuten und sicherte sich damit eine wahrhaft makellose Pole-Position auf heimischem Boden.



Zweitschnellster in der TCE-TCX war der ehrwürdige SEAT Leon Cup Racer von Pia Ohlsson, Rafal Gieras und Thomas Alpiger von asBest Racing. Ohlsson war die konkurrenzfähigste des rein aus AM-Fahrern bestehenden Trios im Auto mit der Startnummer 102.

Der erste Teil des Michelin 12H MUGELLO, die ersten fünfeinhalb Rennstunden, beginnt morgen, Samstag, 21. März, um 12:10 Uhr Ortszeit. Nach einer nächtlichen Pause werden die abschließenden sechseinhalb Stunden am Sonntag, 22. März, ausgetragen. Verfolgen Sie das Geschehen live auf Creventic Motorsports TV auf YouTube oder über den Link unter [www.24hseries.com](http://www.24hseries.com)

## ENDE

Creventic BV

Zandstraat 1 6591DA Gennep

Niederlande

Tel. +31 (0)485 471166

E-Mail: [media@creventic.com](mailto:media@creventic.com)

Web: [www.24hseries.com](http://www.24hseries.com)

Web: [www.992-endurance-cup.com](http://www.992-endurance-cup.com)

Web: [www.prototype-cup-europe.com](http://www.prototype-cup-europe.com)

Web: [www.CRtrackdays.com](http://www.CRtrackdays.com)